

Tagungsort

Neuer Tagungsort: Pfarreizentrum Liebfrauen, Zürich

Adresse: Weinbergstr. 36, 8006 Zürich (bei der Tram-Haltestelle «Haldenegg»)

Anreise vom Hauptbahnhof: Tram Nr. 6 in Richtung Zoo (oder Tram Nr. 10 in Richtung Zürich Flughafen) bis Haltestelle «Haldenegg»

Mittagessen

Das Mittagessen (Stehlunch) besteht aus einem vegetarischen Risotto-Menu mit Saisonsalat sowie Dessert und Kaffee.

Anmeldung

Bitte bis Montag, 10. August 2020 per E-Mail an heiko.rueter@spitalseelsorge.ch
Bitte besondere Wünsche zum Mittagessen angeben (Allergien, veganes Essen).

Eingeladen sind nicht nur Mitglieder der Vereinigung, sondern auch weitere Interessierte am Thema.

Tagungsbeitrag

Fr. 80.– inkl. Begrüssungskaffee und Stehlunch (Nichtmitglieder Fr. 100.–)

Den Beitrag bitte erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung einzahlen! Die Bestätigung inkl. Kontoverbindung wird per E-Mail verschickt, sobald es klar ist, ob die Tagung wie geplant stattfinden kann bzw. ob aufgrund notwendiger Schutzmassnahmen die Teilnehmerzahl begrenzt wird.

Eine Rückzahlung ist nur möglich, wenn die Abmeldung bis spätestens am Montag, 10. August 2020 erfolgt.

Hinweis

Die Tagung wird mit Einhaltung der Coronavirus-Hygienemassnahmen so durchgeführt, wie es den dann gültigen Richtlinien des BAG und des Universitätsspitals Zürich entspricht. Falls es wegen Schutzmassnahmen zu wesentlichen Änderungen kommt, wird es den Angemeldeten per E-Mail mitgeteilt und auf der Website www.spitalseelsorge.ch bekanntgegeben.

Bild: Gustave Caillebotte, Homme portant une blouse



Vereinigung der deutschschweizerischen evangelischen Spital-, Heim- und Klinikseelsorger und -seelsorgerinnen

Tagung 2020

Dienstag, 25. August 2020

9.00–17.00 Uhr

Neuer Tagungsort:

Pfarreizentrum Liebfrauen, Zürich



Seelsorge im ambulanten Kontext

Herausforderungen und Chancen

Thema

«Seelsorge im ambulanten Kontext – Herausforderungen und Chancen»

Der Grundsatz «Ambulant vor Stationär» wirkt sich zunehmend auf das Gesundheitswesen aus. Spitäler vergrössern ihre Ambulatorien oder bauen ganz neue Zentren für ambulante Diagnostik und Behandlung. Manche Patientinnen und Patienten haben fast nur ambulante Termine, obwohl sie an einer schweren Krankheit leiden. Die klassischen Arbeitsmodelle der Spitalseelsorge sind auf den stationären Bereich ausgerichtet. Wie können die Angebote der Spitalseelsorge auch in die Ambulatorien gelangen? Seelsorgeteams und Kirchen stehen vor der Herausforderung, neue Konzepte zu entwickeln. Die Tagung soll die Problematik verdeutlichen, zur theologischen Reflexion anregen und praktische Lösungswege aufzeigen.

Andreas Egli, Carola Jost, Susanna Meyer Kunz

Referate

Die Pflegefachfrau Gabi Brenner verfügt über Abschlüsse in Intensivpflege und Managed Health Care. Sie ist seit 1996 am Universitätsspital Zürich tätig, seit 2019 als Direktorin Pflege und Co-Direktorin DPM. Die Direktion Pflege und MTTB (= DPM) ist verantwortlich für die Pflege sowie den medizinisch-technischen und den medizinisch-therapeutischen Bereich am USZ. Sie ist massgeblich beteiligt am Aufbau des neuen ambulanten Gesundheitszentrums in der Überbauung «The Circle» am Flughafen Zürich (USZ Flughafen).

Die Theologin PD Dr. Claudia Kohli Reichenbach forscht und lehrt zum Thema Spiritualität im Kontext von Seelsorge / Spiritual Care, mit besonderem Fokus auf postsäkulare Phänomene. Von 2014 bis 2019 war sie Geschäftsführerin der Aus- und Weiterbildung in Seelsorge AWS an der Universität Bern.

Praxisbeispiele

Mit drei Kurzreferaten im Plenum werden Praxisbeispiele vorgestellt.

Diskussionsgruppen

Die Gruppen werden so zusammengesetzt, dass Seelsorger/innen miteinander diskutieren können, die in einem ähnlichen Umfeld arbeiten (z. B. Zentrums- spital, Regionalspital, Psychiatrie, Langzeitpflege).



Gabi Brenner



Claudia Kohli Reichenbach

Programm

- 09.00 Eintreffen, Kaffee
- 09.30 Begrüssung, spiritueller Einstieg
- 10.00 Referat von Gabi Brenner, Pflegedirektorin Universitätsspital Zürich «Ambulant vor Stationär: Entwicklungen im Universitätsspital Zürich und Erwartungen an die Spitalseelsorge»
- 11.15 Referat von Claudia Kohli Reichenbach, Theologin «Wandelnde Seelsorge: Praktisch-theologische Erwägungen zur Zukunft der Seelsorge im Gesundheitswesen»
- 12.15 Stehlunch im Schulungszentrum
- 13.30 Praxisbeispiele (Kurzreferate im Plenum):
Seelsorge in der ambulanten Onkologie (Audrey Kaelin, Martin Roth)
Seelsorge in der Bahnhofkirche Zürich (Theo Handschin)
Seelsorge mit neuen Kommunikationstechniken (Lukas Stuck)
- 14.30 Diskussion in Gruppen
- 15.30 Abschluss im Plenum
- 16.00 Mitgliederversammlung
- 17.00 Ende der Tagung